

APA OTS Meldung vom 26.9.2013

Responsible Gaming-Symposium von NOVOMATIC ganz im Zeichen der Veränderung

Wien (OTS) - Im Rahmen des 4. Responsible Gaming-Symposiums stand am vergangenen Dienstag im Novomatic Forum in Wien der Erfahrungsaustausch unter dem Motto Veränderung zwischen NOVOMATIC-MitarbeiterInnen, der Behördenaufsicht im bewilligten Glücksspiel und führenden ExpertInnen aus den Bereichen der Glücksspiel- bzw. Suchtprävention im Mittelpunkt.

Da der Glücksspielmarkt in letzter Zeit - vor allem hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen - massive Veränderungen erfahren hat, stand das diesjährige Thema des Symposiums ganz im Zeichen der Veränderung aufgrund dieser neuen Rahmenbedingungen.

Dabei betonte der im Bundesministerium für Finanzen für die Behördenaufsicht im bewilligten Automatenglücksspiel tätige Ministerialrat Michael Engelbert vor den über 100 Anwesenden beim Symposium, dass Österreich über eines der weltweit technisch-modernsten Automatenglücksspielsysteme aufgrund strengster, gesetzlicher Rahmenbedingungen und der verpflichtenden Anbindung an das Bundesrechenzentrum verfügt. Er unterstrich auch die gute Zusammenarbeit mit ADMIRAL Casinos & Entertainment AG (ACE AG) speziell in der Endphase der Anbindung an das Bundesrechenzentrum Ende des Sommers.

Unter dem Titel "Fressen, Saufen, Rauchen, Spielen - vom notwendigen Laster zur lustvollen Notwendigkeit" gingen Dr. Oliver Scheibenbogen und Dr. Ute Andorfer vom Anton Proksch Institut in Wien auf eine Zeitreise der Veränderungen hinsichtlich Sucht und suchtzugehörigen Störungen. Neben neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Diagnostik der Glückspielsucht beleuchteten beide die unterschiedlichen Funktionen des Glückspiels wie Ablenkung, Abenteuer, Anregung und Prestige über die Jahrhunderte hinweg.

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag von Prim. Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer von der Landesnervenklinik Sigmund Freud in Graz. Er hob hervor, dass jeder Mensch eine Eigenverantwortung trägt, aber diese in den meisten Fällen nicht gelebt wird. "Veränderung heißt, dass wir unsere Frustration zu leben ablegen und damit einen Lebenswandel riskieren" betonte DDr. Lehofer.

Im Zuge der Veranstaltung wurden heuer auch wieder rund 40 Abschlusszertifikate an AbsolventInnen des von NOVOMATIC in Kooperation mit führenden Suchtexperten entwickelten Lehrgangs für Präventionsbeauftragte übergeben. Die fundierte Ausbildung umfasst den Umgang mit spielsuchtgefährdeten Kunden, Grundlagen der empathischen Gesprächsführung sowie einen fünftägigen Lehrgang am Anton Proksch Institut zur Auseinandersetzung mit den Ursachen und der Vermeidung von pathologischem Glücksspiel. Rund 100 Präventionsbeauftragte fungieren aktuell in ganz Österreich als Ansprechpartner für Spieler- und Jugendschutz und setzen Präventionsmaßnahmen um.

"NOVOMATIC hat den Anspruch, die sensible Dienstleistung Glücksspiel mit höchstem Verantwortungsbewusstsein zu verbinden. Daher ist NOVOMATIC seit Jahren im Rahmen seiner Mitarbeiterschulungen bemüht, die wichtigste Säule des Responsible Gaming-Programms, den Spielerschutz, auf höchstem Niveau zu praktizieren und weiter zu entwickeln. Responsible Gaming ist für NOVOMATIC nachhaltiges Kundenbindungsmanagement mit Weitblick", betonte NOVOMATIC-Generaldirektor Dr. Franz Wohlfahrt.

OTS-Originaltext Presseaussendung unter ausschließlicher inhaltlicher Verantwortung des Aussenders.

OTS0031 2013-09-26 09:00 260900 Sep 13 NMC0001 0426